



Gemeindebrief

Dezember 2025 / Januar 2026

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



- S. 3 Einladung zur Adventsfeier am 14.12.2025 um 16.00 Uhr**
- S. 4/5 Andacht zum Thema „Urbild des Lebens“**
- S. 14/15 Advents- und Weihnachtsgottesdienste 2025**
- S. 15 Gottesdienst mit Neujahrsempfang am 11.01.2026**

Der besondere Hinweis	3
Andacht	4
Aus dem Vorstand	6
Monatsspruch Dezember	7
Kindergottesdienst	8
Aus aller Welt	10
Monatsspruch Januar	11
Terminübersicht	12/13
Besondere Gottesdienste	14
Veranstaltungen	16
Fotogalerie	20
Aus der Gemeinde	23

Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: www.evgeumlux.lu

Impressum:

Herausgeber: Pastor ThDr. Frank Martin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

Redaktion: F. Martin, A. Hartung, J. von Kameke, A. Martin u. a.

Druckvorlage: Der Gemeindebrief.

Versand: J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: versand@evgeumlux.lu

Auflage: 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



**Herzliche Einladung
zur Adventsfeier
am Sonntag, 14. Dezember 2025
um 16.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Das ganze Martin-Luther-Haus ist für Sie mit **Adventsschmuck und Tannenzweigen** festlich geschmückt. Überall brennen schon **Kerzen**. Es duftet nach **Kaffee und Tee**, leckerer **Kuchen und Weihnachtsgebäck** stehen auf den adventlich gedeckten Tischen. Alle sitzen festlich zusammen, **singen** bekannte **Adventslieder** und **lauschen** einer **Andacht**. Das alles gehört zu unserer schönen Adventsfeier! Für die Kinder gibt es eine kleine **Kinderecke**, in der sie malen, basteln und spielen können.

Unsere KonfirmandInnen bereiten diese Adventsfeier für Sie vor! Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären. **Herzlich willkommen.**

Eine **kleine Bitte** haben wir noch an Sie: Es wäre schön, wenn Sie für die Feier etwas mitbringen würden, z. B. Kekse, einen Kuchen, eine Torte, Mandarinen oder etwas anderes Adventliches zum Essen.

Anmeldung: Damit wir uns besser auf Sie einstellen können, melden Sie sich bitte bis **zum 11. Dezember** per Mail unter sekretariat@evgemlux.lu oder per Telefon 45 23 41 an. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob und was Sie mitbringen werden und mit wie vielen Personen sie kommen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Jedes Jahr Weihnachten sehen wir es neu vor uns, das **Bild der Heiligen Familie**: Josef, Maria und das Kind. Ein Bild, das **eine ganz tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit** in uns weckt, die wohl alle Menschen kennen. Menschen, die alt sind, aber nicht allein sein wollen. Junge Menschen, die sich zwar nicht mehr in die vorgegebenen Formen der Eltern hineinpressen lassen wollen, aber irgendwo dazugehören, das ist wichtig. Erwachsene Menschen, mitten im Leben, denen Familie und Beruf vorgegebene Pflichtmuster sind: Sie sollen sorgen für die anderen, aber wo sind Liebe, Zärtlichkeit und Geborgenheit im Alltag geblieben?

In Afrika gibt es **Krippendarstellungen**, die ganz anders sind als bei uns: ein kleiner schwarzer Junge in einer afrikanischen Rundhütte mit einer afrikanischen Mutter und einem hoch gewachsenen Jäger als Vater. Und ebenso gibt es Darstellungen der Heiligen Familie in Indien und in Bolivien, im Pazifik und in Russland. **Die Geschichte, die uns Lukas und Matthäus erzählen, wurde zu allen Zeiten und an allen Orten verstanden.** Eine Frau wird schwanger. Sie ist arm, ebenso der Mann an ihrer Seite und unter demütigenden Bedingungen bekommen sie ein Kind. **Liebe kommt zur Welt mit dieser Geburt.** Vielen Eltern dürfen das erleben: Da kommt ein schutzloses Wesen zur Welt, und mit ihm entsteht ein unbändiges Liebesgefühl. Wer es nicht erlebt hat, kann erahnen: vollkommene Liebe; eine Liebe, die sich hingibt für andere.

Maria behütet das Kind, Josef beschützt die Mutter und das Kind. **Im Trubel der Zeiten sind diese drei eine unzerstörbare Einheit.** Vieles wartet auf sie an Herausforderungen in ihrem Leben, aber dieser Moment ist unwiederbringlich. Wenn Sie die Augen schließen, wie sehen Sie die drei vor sich? Wer von den Dreien wären Sie gern? Ich möchte manchmal das **Kind** sein, geliebt, geborgen. Und dann wieder **Josef**, der nicht viel fragt, sondern handelt. Oder auch **Maria**, die vollkommen lieben und sich hingeben kann. **Urbilder des Lebens sind das!**

Der Apostel **Paulus** schreibt: „*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe; diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*“ **Die Liebe ist die größte, weil sie unser Leben übersteigt.** Weil sie uns singen und tanzen und jubeln lässt. Weil sie uns träumen lässt. Wenn Gott die Menschen liebt, wie wird es dann aussehen eines Tages bei Gott? Dann wird unser Mund voll Lachen sein. Dann werden alle Tränen abgewischt und der Tod wird nicht mehr sein. Die Hoffnungsvisionen der Bibel, sie sind in der Liebe gegründet.

Wenn ich nun keine Liebe in meinem Leben finde? Dann kann mir das Bild der Heiligen Familie sagen: So liebt mich Gott. So umfängt Gott mich und sorgt für mich. Gott kennt meine Schwachpunkte, das, was nicht glänzt, auch nicht an Weihnachten. **Das Kind in der Krippe hat uns davon erzählt, dass Gott uns ganz annimmt!**

Frohe Weihnachten, ThDr. Frank Martin

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Liebe Gemeinde!

Ich möchte kurz von folgenden Veranstaltungen berichten:

Am 14. September 2025 hatten wir zu einem **Gottesdienst mit Pastorenehepaar Jörg und Birgit Hagen** eingeladen, die von 1992 bis 2001 unsere Pfarrstelle inne hatten. In ihrer Dialogpredigt warfen sie noch einmal einen interessanten Blick in die Geschichte der Gemeinde. Pastor ThDr. Frank Mertin führte liturgisch durch den Gottesdienst. *Es schloss sich ein Kirchkaffee mit lebhaftem Austausch an!*

Ein bunter **Schulanfangsgottesdienst** zum Thema „*Leben unterm Regenbogen*“ fand am Sonntag, 21. September im Martin-Luther-Haus statt. Große und kleine Schulanfangskinder hörten die biblische Geschichte von Noah und dem Regenbogen und ließen sich von Pastor Mertin persönlich unter Handauflegung segnen. Alle Kinder bekamen ein kleines Geschenk als Erinnerung. *Eine tolle Aktion!*

Im Gottesdienst am Sonntag, 28. September stellten sich **neun neue KonfirmandInnen** der Gemeinde vor. In den nächsten Monaten werden sich die Jugendlichen im Rahmen des Konfirmandenunterrichts intensiv mit dem christlichen Glauben und der Gemeinde beschäftigen. Pastor Mertin predigte anschaulich über das Thema *Herz*. Die KonfirmandInnen hatten jeweils ein Plakat mit einem Herz gestaltet, das von den Dingen erzählte, die ihnen wichtig sind. *Beim Kirchkaffee gab es viele interessante Gespräche!*

Es ist eine schöne Tradition: Am 5. Oktober 2025 feierten wir wieder einen bunten **Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen**. Pastor ThDr. Frank Mertin predigte zum Thema „*Beim Teilen mit den Armen Gott begegnen*“. Für alle Kinder fand ein fröhlicher Kindergottesdienst statt. 15 leckere Apfelkuchen wurden von der Gemeinde gebacken. Anschließend brachten die Kinder die gespendeten (Ernte-)Gaben zu den Franziskanerinnen, die sie an Bedürftige in der Stadt verteilen. *Vielen herzlichen Dank an alle, die sich bei dieser Veranstaltung engagiert haben!*

Am 12. Oktober 2025 stand ein **Gottesdienst mit Herbstwanderung** auf dem Programm. Pastor ThDr. Frank Mertin hielt eine Predigt zum Thema *Weg* und ging dabei auf das wunderschöne Labyrinth in der Kathedrale von Chartres ein - der Lebensweg ist nicht immer gerade, aber er führt zum Ziel! *Ich danke Herman Schommarz, der die Wanderung mit dem tollen Kirchkaffee wieder organisiert hat!*

Zum **Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein (Berlin)** hatten wir am Sonntag, 19. Oktober 2025 ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Der **Chor der Europa Schule** unter Leitung von Elisabeth Patak übernahm die Musik im Gottesdienst. Die Kinder feierten einen bunten Kindergottesdienst. Es schloss sich ein **Reformationsempfang** an. *Herzlichen Dank an alle, die sich bei dieser Aktion eingebracht haben!*

Ihr/Euer Jochen von Kameke



Foto: Lotz

Gott spricht:
 Euch aber,
 die ihr meinen
 Namen fürchtet,
 soll aufgehen
 die Sonne der
 Gerechtigkeit
 und Heil unter
 ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

Der Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben.

Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblaues Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht. Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich.

Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an.

Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist?

Ich gerate ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt. Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben.

Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf.

Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltag lande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher.

TINA WILLMS



**Willkommen
beim Kinder-
gottesdienst
im Dezember
& Januar
2025/26**

Liebe Kinder

*wir feiern regelmäßig **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus. In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet. Wer Lust und Freude hat im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, der kann sich gerne bei Pastor Mertin (pastor@evgemplux.lu) melden. In der Regel findet der **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch **kleinere Kinder** sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!*

Am **30. November 2025** (1. Advent) bereiten wir uns auf die **schöne Adventszeit** vor. Wir beschäftigen uns mit dem Thema „**Macht hoch die Tür**“. Auch ein Lied in unserem Gesangbuch trägt diesen Titel. Und ab 1. Dezember dürft ihr jeden Tag ein Türchen des Adventskalenders öffnen. So gibt es jeden Tag eine kleine Überraschung bis Weihnachten.

Am **14. Dezember 2025 um 16 Uhr** findet unsere tolle **Adventsfeier** statt. Das ganze Martin-Luther-Haus ist mit **Adventsschmuck** und **Tannenzweigen** ganz festlich geschmückt. Überall brennen schon **Kerzen**. Es gibt **leckeren Kuchen** und **Weihnachtsgebäck**. Wir singen **bekannte Adventslieder** und hören eine kleine **Andacht**. Für alle Kinder gibt es eine bunte **Bastelecke**. Sei dabei!

Am **24. Dezember 2025** (Heilig Abend) **zum 14.30 Uhr** feiern wir eine **Christvesper I mit Weihnachtsanspiel** in der katholischen Kirche in Belair (114, av. Gaston Diderich). *Herzliche Einladung an alle Familien auch mit kleinen Kindern!*

Am **11. Januar 2026** hören wie die spannende **Geschichte von Abraham und Sara**. Beide sollen ihr Heimatland verlassen und neu anfangen. Gottes Segen begleitet sie auf ihrem Weg ins Ungewisse. Damit die Eltern am **Neujahrsempfang der Gemeinde** teilnehmen können, gibt es für alle Kinder ein tolles **Frühstück**. Sei unbedingt dabei!

Am **18. Januar 2026** geht die aufregende **Geschichte von Abraham und Sara weiter**: Beide wünschen sich so sehr ein Kind und Gott gibt ein Versprechen. Doch Abraham muss warten. Schließlich löst Gott sein Versprechen ein: Im neuen Land bekommt Sara ein Kind und nennt es Isaak.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Diakonie Katastrophenhilfe

Im Gottesdienst am 28. September wurde für die **Diakonie Katastrophenhilfe** der **Betrag von 294,00 Euro** gesammelt. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung – die *Diakonie Katastrophenhilfe* ist weltweit im Einsatz, wo die Not der Menschen am größten ist. Die humanitäre Hilfsorganisation, die zum Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung gehört, hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Akteure der Not- und Katastrophenhilfe in Deutschland entwickelt. Besonders hart sind die Folgen für die schwächsten Menschen in einfachen Verhältnissen. Durch Partner vor Ort erhalten die Notleidenden Nahrung, Medikamente, Hygieneartikel, Decken, Kleidung und sonstige Hilfe.

Kindernothilfe sagt DANKE

Im Gottesdienst am 5. Oktober 2025 wurde für die **Kindernothilfe** der **Betrag von 448,56 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben! Die **Kindernothilfe** will die Welt zu einem besseren Ort für Kinder aus armen Familien machen. Knapp zwei Millionen Kinder in 32

Ländern werden gefördert. In über 700 Projekten eröffnet die Hilfsorganisation den Kindern neue Wege zu Bildung, Gesundheit und Sicherheit. Die *Kindernothilfe* schreibt: „Hannah wuchs in Armut auf, ihre alleinerziehende Mutter kämpft ums tägliche Überleben. Durch unser Ausbildungsprojekt in Mzuzu konnte Hanna ihre Lehre zur Schneiderin erfolgreich abschließen. Heute arbeitet sie selbstständig, unterstützt ihre Familie und träumt davon, eines Tages andere junge Menschen ausbilden zu können.“ Vielen Dank.

In der Advents- und Weihnachtszeit 2025 sammeln wir für „Brot für die Welt“.



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versetzen in Bangladesch die Böden, Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der *coalition*



Würde für den Menschen.



Du sollst den
HERRN, deinen
Gott, lieben mit
ganzem Herzen,
mit ganzer Seele
und mit ganzer
Kraft.

Deuteronomium 6,5

UM DER LIEBE WILLEN

Du sollst, du sollst, du sollst! Mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzer Kraft! Das klingt so groß, so anspruchsvoll, dieses „Du sollst“ mit seinem dreimaligen „ganz“; zu groß, fast so, als ließe es sich nicht schaffen. Als diese Worte gesagt werden, steht Israel an einem Übergang, im Grenzland zwischen Gestern und Morgen. Gestern, vergangen, das heißt: Aus der Knechtschaft befreit, davongekommen, als die Feinde ganz nah waren. Die Wüste ist durchquert. Wenn es bedrohlich wurde, doch nie allein gewesen, versorgt mit dem, was vom Himmel fiel, in der Nacht geleitet von einem Feuerschein. Morgen, zukünftig, das heißt: Das gelobte Land vor Augen, wo Milch und Honig fließen. Sich niederlassen nach der Wüstenzeit, ausruhen dürfen, zu Hause sein. Und hier, im Grenzland, zwischen dem „Hinter uns“ und dem „Vor uns“ lässt Gott sich verneh-

men: *Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*

„Ich bin da“ war der Name Gottes gestern, im Wüstenland. „Ich bin da“ wird der Name sein, wohin auch immer du zukünftig ziehst. Und Gott sehnt sich nach einer Antwort auf dieses Da-Sein. Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut.

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese so großen Worte, sie verlangen mir nichts Übermenschliches ab. Sie bitten darum zu bleiben. Bleiben bei ihm, Gott, der da war und da sein wird, in seiner Liebe, gestern, heute und morgen.

TINA WILLMS

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.

Datum	Zeit	Veranstaltung
So. 30. Nov. 1. Advent	10.00	Musikalischer Adventsgottesdienst mit Projektchor unter Leitung von Liselotte Nafziger
	10.00	Kindergottesdienst
Mi. 3. Dez.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 4. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 6. Dez.	9.30	Frauen-Frühstück im Martin-Luther-Haus (!)
So. 7. Dez. 2. Advent	10.00	Musikalischer Adventsgottesdienst mit Sologesang von Britta Schwarte. An der Orgel wird sie von Johannes Laitenberger begleitet. Es gibt einen Büchertisch mit Losungen u. ä.
Do. 10. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 13. Dez.	10.00	Konfirmanden-Tag
So. 14. Dez. 3. Advent	16.00 (!)	Adventsfeier für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Für die Kinder gibt es eine Bastelecke. Herzliche Einladung an alle! (siehe Seite 3)
Mi. 17. Dez.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 18. Dez.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 21. Dez. 4. Advent		kein Gottesdienst
Mi. 24. Dez. Heilig Abend	14.30	Christvesper I mit Weihnachtsanspiel in der katholischen Kirche in Belair (114, av. Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg)
	16.00	Christvesper II mit vielen Weihnachtsliedern im Martin-Luther-Haus
Do. 25. Dez. 1. Weihnachtstag		kein Gottesdienst
Fr. 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.00	Zoom-Weihnachtsgottesdienst. Die Zugangsdaten werden fristgerecht zugemailt.
So. 28. Dez.		kein Gottesdienst
Mi. 31. Dez. Silvester	17.00 (!)	Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende

Datum	Zeit	Veranstaltung
		<i>Weihnachtsferien</i>
So. 4. Jan.	19.00	Abendandacht mit Prädikant M. Schwamborn
Mi. 7. Jan.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 8. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 10. Jan.	9.30	Frauen-Frühstück in Mensdorf (!)
Sa. 10. Jan.	10.00	Konfirmanden-Tag
So. 11. Jan.	10.00	Gottesdienst mit Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21, 5) und Chor der Europa Schule (Ltg. E. Patak). Als Gast begrüßen wir EKD-Vizepräsident Dr. Stephan Schaeede. Anschließend: Neujahrsempfang.
	10.00	Kindergottesdienst
Do. 15. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
So. 18. Jan.	10.00	Gottesdienst
	10.00	Kindergottesdienst
Mo. 19. Jan.	18.00	Elternabend für Konfirmandenarbeit (Themen: Konfirmanden-Wochenende und Konfirmation)
Do. 22. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Do. 22. Jan.	20.00	Theologische Werkstatt
So. 25. Jan.	16.00 (!)	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen unter dem Motto: <i>Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zur einer Hoffnung eurer Berufung.</i> (Eph. 4, 4). Ort ist noch offen. Bitte achten Sie auf die Tagespresse.
Mi. 28. Jan.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 29. Jan.		Krabbel-/Spielgruppe
Fr. 30. Jan.	19.30	Kino-Abend mit dem Film „Honecker und der Pastor“
Sa. 31. Jan.	14.00	Konfirmanden-Wochenende in Esch/Alzette
So. 1. Febr.	10.00	Gottesdienst mit KonfirmandInnen in der Protestantisch-Reformierten Kirche in der 11, rue de la Liberation, L-4210 Esch/Alzette

**Einladung zum
Adventsgottesdienst
mit Projektchor
am So. 30. Nov. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sach. 9, 9)
So lautet der Wochenspruch für den 1. Advent. Wir laden zum **Adventsgottesdienst mit Projektchor** am **Sonntag, 30. November 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Pastor ThDr. Frank Mertin hält eine **Adventspredigt**. Ein toller **Projektchor** unter Leitung von Liselotte Nafziger wird den musikalischen Rahmen setzen. An diesem Sonntag sind alle Kinder zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich ein **adventliches Kirchkaffee** an.

**Musikalischer Adventsgottesdienst
mit Sologesang und Orgel
am So. 7. Dez. um 10.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden recht herzlich zum **Adventsgottesdienst** am **Sonntag, 7. Dezember 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die Predigt. **Britta Schwarte** trägt Solobeiträge vor, die an der Orgel von **Johannes Laitenberger** begleitet werden. Außerdem gibt es einen **Büchertisch** mit Losungen, Kalendern und christlichen Geschenken. Nach dem Gottesdienst wird ein **adventliches Kirchkaffee** angeboten. Herzlich willkommen!

**Einladung zur Adventsfeier
am So. 14. Dez. um 16.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Das ganze Martin-Luther-Haus ist für Sie mit **Adventsschmuck** festlich geschmückt. Es duftet nach **Kaffee** und **Tee**. **Kuchen** und **Weihnachtsgebäck** stehen auf den Tischen. Wir lauschen einer **Adventsandacht** und singen **-lieder**. Für die Kinder gibt es eine **Kinderecke**, in der sie basteln und malen können. **Das alles gehört zu unserer schönen Adventsfeier!** Unsere KonfirmandInnen bereiten diese Adventsfeier für Sie liebevoll vor! **Eine kleine Bitte** haben wir noch an Sie: Es wäre schön, wenn Sie für die Feier etwas mitbringen würden, z. B. einen Kuchen, eine Torte, Gebäck, Mandarinen oder Nüsse. **Anmeldung:** Damit wir uns besser auf Sie einstellen können, melden Sie sich doch bitte bis zum 11. Dezember per Mail unter sekretariat@evgemplux.lu oder per Telefon 45 23 41 an. Vielen Dank!



**Herzliche Einladung zur
Christvesper I und II
am Heilig Abend (24. Dez. 2025)**

Alle sind herzlich zur **Christvesper I für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit Weihnachtsanspiel** am Heilig Abend (24. Dez. 2025) **um 14.30 Uhr in die katholische Kirche Belair** (114, av. Gaston Diderich) eingeladen. Dieser Gottesdienst ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Weiter laden wir zu einer **Christvesper II mit Weihnachtsbotschaft und vielen Weihnachtsliedern** am Heilig Abend (24. Dez. 2025) **um 16.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus** ein.

**Zoom-Gottesdienst
am 2. Weihnachtstag
am 26. Dez. um 10.00 Uhr**

Am **2. Weihnachtstag (26. Dez. 2025)** feiern wir einen **Zoom-Gottesdienst**. In aller Ruhe beschäftigen wir uns mit der frohen Weihnachtsbotschaft und singen vertraute Weihnachtslieder. Die **Zugangsdaten** werden fristgerecht zugemailt.

**Abendmahlsgottesdienst
am Mi. 31. Dez. 2025 um 17.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Zum Jahreswechsel feiern wir einen stillen **Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen**. Wir legen das alte Jahr in Gottes Hand zurück und danken für alles, was er uns geschenkt hat, und bitten um Vergebung für unsere Fehler.

**Einladung zum Gottesdienst mit
EKD-Vizepräsident Dr. Schaede
und Neujahrsempfang
am So. 11. Jan. 2026 um 10 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21, 5) So lautet die Jahreslosung 2026. Wir laden recht herzlich zum **Gottesdienst mit EKD-Vizepräsident Dr. Stephan Schaede und Chor der Europa Schule am Sonntag, 11. Januar 2026 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Vizepräsident Dr. Schaede** predigt über die Jahreslosung; **Pastor ThDr. Mertin** übernimmt die Liturgie im Gottesdienst. Es schließt sich ein **Neujahrsempfang** an. Alle Kinder sind zum **Kinder-gottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt.



**Einladung zum Ökumenischen
Gottesdienst zur Einheit der
Christen unter dem Motto:
„Ein Leib und ein Geist, wie ihr
auch berufen seid zu einer
Hoffnung eurer Berufung.“
am So. 25. Jan. um 16.00 Uhr
Ort noch offen.**

Dieser Bibelvers aus dem Brief an die Epheser bringt die theologische Tiefe der christlichen Einheit auf den Punkt. Die Briefe des Paulus betonen die Bedeutung der Einheit innerhalb der Kirche und fordern uns auf, unserer Berufung würdig zu leben, mit Demut, Sanftmut, Geduld und Liebe. Die Jüngerinnen und Jünger Christi sind «ein Leib und ein Geist», vereint in einer einzigen Hoffnung. Die Kirche wird als Einheit bezeichnet, die die Grenzen der Geographie, Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit und Tradition überwindet. Der Heilige Geist stützt diese Gemeinschaft und befähigt sie, ihre Sendung zu erfüllen. Die Texte der Gebetswoche für die Einheit der Christen für dieses Jahr wurden von den Gläubigen der Armenisch-Apostolischen Orthodoxen Kirche zusammen mit ihren Brüdern und Schwestern der Armenisch-Katholischen und der Evangelischen Kirche erarbeitet. - In Epheser 4, 4 hebt der Apostel Paulus die tiefe Einheit hervor, die die Kirche weltweit verbindet. Diese Einheit wurzelt in dem einen Geist und der einen Hoffnung, die alle Christen in ihrem Glauben verbinden. Am Pfingsttag entfachte der Heilige Geist die weltweite Mission der Kirche. Derselbe Geist gibt uns Kraft und nährt unsere

gemeinsame Sendung heute, indem er eine universale Kirche aufbaut, die nationale und kulturelle Grenzen überwindet. Unsere gemeinsame Hoffnung auf das Heil in Jesus Christus ist der Eckstein dieser Einheit, denn sie führt die verschiedenen Völker zu der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche zusammen. Als Christinnen und Christen sind wir durch diese einzigartige Hoffnung und den einen Geist geprägt, durch den wir getauft sind und erneuert werden. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass diese Einheit nicht nur ein theoretischer Begriff ist, sondern eine gelebte Realität, die unsere gemeinsame Sendung und Liebe zueinander stärkt.

Zum Abschluss der Gebetswoche zur Einheit der Christen feiern alle im Rat christlicher Kirchen in Luxemburg vertretenden Kirchen & Gemeinden einen Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 25. Januar 2026 um 16.00 Uhr. Der Ort ist noch offen. Bitte achten Sie auf die Hinweise in der Tagespresse.



**Haben Sie Interesse
am Projektchor?**

Alle, die Lust zum Singen haben, treffen sich im Laufe des Jahres zur Vorbereitung auf besondere Gottesdienste. Der *Projektchor* setzt dann den musikalischen Rahmen dieser Gottesdienste. *Wer gerne mitsingen und mitspielen möchte, ist ganz herzlich willkommen!* Wir freuen uns über interessierte Sänger:Innen und Musiker:Innen. Weitere Informationen gibt es bei Liselotte Nafziger: e-mail: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17 oder Pastor Frank Mertin, e-mail: pastor@evgemplux.lu.

**„Philosophischer“
Männerstammtisch**

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg. Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Arbeit, Zukunftsfragen, Reisen, Kirche, Theologie etc. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss. Alle Männer sind ganz herzlich willkommen!

**Mutter-/Vater-Kind-Gruppe:
Krabbel-/Spielgruppe
„Die kleinen Fischli“**

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Simona Schmeil-Moore und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Frank Mertin: pastor@evgemplux.lu

Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Infos gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauentreff

**Mittwoch, 3. Dezember 2025
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Unser Projekt in Kambodscha“

Im Rahmen unserer **Adventsfeier** stellt Viviane Kirsch ihr Kambodscha-Projekt vor. Dieses Jahr benötigen wir keine Advents- und Weihnachtstexte. Selbst gebackene Plätzchen und andere Leckereien werden aber gerne gesehen und gegessen.

**Mittwoch, 7. Januar 2026
ab 9.45 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

„Christianisierung und Kirchen in Schottland“

Die Schottland-Expertin Lena Mohs bringt uns dieses interessante Thema näher. Sie wird uns von ihren Reisen nach Schottland berichten.

Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Herzlich willkommen!

Ich wünsche Euch eine gute Zeit im Advent und ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2026!

Herzliche Grüße,
Martina Hengemühle

**Herzliche Einladung zur
Frauen Matinée
am Sa. 6. Dezember um 9.30 h
im Martin-Luther-Haus &
am Sa. 10. Januar 2026 um 9.30 h
in Mensdorf**

Wir laden zur **Advents-Frauen-Matinée am Samstag, 6. Dezember 2025** von 9.30 bis 11.30 Uhr im **Martin-Luther-Haus** ein. Wir beginnen mit einem Frühstück und gestalten dann die Feier gemeinsam. *Bitte bringt etwas mit, das ihr gerne mit uns teilt: ein Lied, ein Gedicht, eine Geschichte, ein Musikstück.* Es gibt einen **geistlichen Impuls**. Und auch der **Büchertisch** mit Kalendern, Losungs- und Andachtsbüchern sowie anderen Büchern & kleinen Geschenken darf nicht fehlen! Eine **weitere Frauen-Matinée** findet am **Samstag, 10. Januar 2026** von 9.30 bis 11.30 Uhr in **Mensdorf** statt. Weitere Infos/Flyer erhalten Sie gerne bei Liselotte Nafziger, e-mail: enfafzige@pt.lu sowie bei Pastor Martin, Tel. 45 23 41.



**Familienadventskalender
unter www.evgemlux.lu
Einfach mal reinschauen!**

Erstmalig bieten wir auf unserer **Internetseite** (www.evgemlux.lu) einen Zugang zum **Familien-Advents-kalender** an. Dieses ist ein Angebot des Evangelischen Medienhauses GmbH in Stuttgart.

24 tägliche Video-Überraschungen von zwei bis vier Minuten laden die gesamte Familie **ab dem 1. Dezember** zum weihnachtlichen Basteln, Singen, Backen und Miträtseln rund um Advent und Weihnachten ein. Dazu kommt **Wissenswertes zu Advent und Weihnachten** für Klein und Groß. So wird das Warten aufs große Fest zu einer **Entdeckungsreise!** Einfach mal reinschauen!

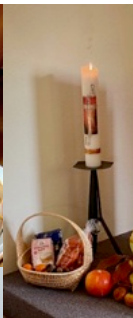
**Herzliche Einladung zur
Theologischen Werkstatt
am Do. 22. Jan. um 20 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit einem **Abschnitt aus der Apostelgeschichte: Die erste Gemeinde (2, 37ff)**. „Was sollen wir tun?“, wurde gefragt. Antwort: „*Kehrt um! Jeder soll sich taufen lassen zur Vergebung der Sünden.*“ Und sie ließen sich taufen. Öffentlich kehrten sie von der Sünde ab, weg vom Drehen um sich selbst, weg vom „*Zuerst ich*“. Die Taufe ist das Zeichen der Änderung: *Ich will alleine an Gott festhalten!* Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um 21.45 Uhr endet der Abend.

**Einladung zum Kino-Abend mit
dem Film „Honecker und der Pastor“
am Fr. 30. Jan. 2026 um 19.30 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum **Kino-Abend** mit dem Film *„Honecker und der Pastor - nach einer wahren Begebenheit“* am **Freitag, 30. Januar 2025 um 19.30 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Ein Film von Jan Josef Liefers. 90 Min. FSK 12 *Januar 1990: Nach dem Mauerfall sind Erich und Margot Honecker praktisch obdachlos, denn die Regierungssiedlung in Wandlitz wurde aufgelöst. Die Modrow-Regierung bietet dem ehemaligen Diktatorenpaar keinen Schutz. Einzig beim evangelischen Pastor Uwe Holmer und seiner Familie, die wie viele andere unter dem DDR-Regime gelitten haben, finden die Honeckers Zuflucht. Vor dem Pfarrhaus kommt es zu heftigen Demonstrationen, sodass Pastor Holmer und seine Frau sich persönlich den gewaltbereiten Demonstranten in den Weg stellen müssen. Der halbherzige Versuch der Regierung Modrow, das Ehepaar Honecker im März 1990 in Lindow unterzubringen, scheitert an massiven politischen Protesten und tätlichen Angriffen auf die Wagenkolonne. Wieder nehmen die Holmers das Ehepaar Honecker auf ...*







Taufen

Ein Kind wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Martin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch Erwachsene können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Martin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Martin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Martin steht unter dem Beichtgeheimnis.

Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Martin.

Sie erreichen Pastor Martin unter e-mail: pastor@evgemplux.lu oder Telefon: 45 23 41.



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Dr. Marc und Kathrin Natusch
mit Maximilian

Als Mitglied hat sich verabschiedet:

Susanne Eichler

Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Werden Sie Gemeindemitglied!**

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage www.evgeumlux.lu finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

Infos zum Gemeindebeitrag

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 1 % des Bruttoeinkommens betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten.

In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

Kinder und Jugendliche werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!

Fotos auf Seite 20 und 21

Sie sehen Eindrücke vom **Schulanfangsgottesdienst** am 21.09.2025. Es folgt dann ein **Foto von unseren neuen KonfirmandInnen**, die sich im Gottesdienst am 28.09.2025 vorstellten. Schließlich sehen Sie Fotos vom **Erntedankgottesdienst** am 05.10.2025. Abschließend sehen Sie einige Impressionen vom **Reformationsgottesdienst mit Bischof Dr. Stäblein (Berlin) und Reformationsempfang** am 19.10.2025 im Martin-Luther-Haus.



Wir sind für Sie erreichbar:

Pastor ThDr. Frank Mertin

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;
L-1420 Luxembourg

Tel.: (00 35 2) 45 23 41

e-mail: pastor@evgemplux.lu

www.evgemplux.lu

Sekretariat: Alexandra Hartung

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

e-mail: Sekretariat@evgemplux.lu

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 8.30 - 12.30 Uhr und

Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr.

Kirchenvorstand

Gabriele Dux	Tel.: 33 63 20	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Claus Eberhard	Mobil: 621 459 185	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Geppert-Luciani	Mobil: 691 179 818	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Cecile Kramer	Mobil: 691 327 007	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Dr. Eberhard Mohs	Tel.: 33 05 13	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Pietro Puricella	Mobil: 681 461 085	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Jochen von Kameke (Vors.)	Mobil: 621 459 157	Mail: vorstand@evgemplux.lu
Anke Weidemann	Mobil: 691 291 069	Mail: vorstand@evgemplux.lu

Exp: Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Luxem-
bourg 35, av. Gaston Diderich
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg
Port payé
PS/016